

**Köstlichkeiten und volkstümliche Klänge**

Vaduz. – Heute Abend lädt der Verein Volksmusikanten zusammen mit «Erlebe Vaduz» zum zweiten Volksmusikabend in Vaduz. Ab 18.30 Uhr erklingt die volkstümliche Musik in den Gastgärten der Restaurants Adler, Lett und Residence. Mitwirkende Gruppen sind: Rudi mit der Zither, Lukas mit der Steirischen, Hugo am Akkordeon, Steger Weisenbläser, Joel Heyder, Akkordeon, Walsler Echo, ein Duo mit Steirischer der Musikschule und die Santa Merta Musikanten. (pd)

**Erfahrungsaustausch für Trauernde**

Schaan. – Nichts ist mehr, wie es war. Schmerz, Trauer, Ohnmacht – die Trauer ist die einzig mögliche Antwort des Herzens auf den Tod eines geliebten Menschen. Jeder Mensch geht diesen Weg in unterschiedlichen Schritten, unterschiedlich schnell und in seiner eigenen Art. Heute ist es besonders schwer, Zeiten der Trauer durchzustehen. Im geschützten Rahmen können Betroffene ihre Erfahrungen austauschen, sich erinnern und einander unterstützen (keine Therapiegruppe). Jeweils am letzten Samstag im Monat gibt es von 17 bis 19 Uhr im Haus St. Laurentius, Bahnstrasse 20, Schaan ein Treffen. Das Tagesmotto am 28. Mai lautet: «Im Abschied liegt der Neubeginn». Das Angebot ist kostenlos, neben den Gesprächsrunden werden auch Einzelgespräche angeboten. Leitung: Sonja Walch. (pd)

Auskünfte: Hospizbewegung Liechtenstein, Tel. +423 233 41 38 oder +423 777 20 01

**Mobilisieren für ein soziales Europa**

Europäische Gewerkschaften legten bei ihrem Kongress in der griechischen Hauptstadt Athen die Strategie für ein soziales Europa fest.

Athen. – Gut 1000 Delegierte aus 36 europäischen Ländern debattierten vom 16. bis 19. Mai mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft über ein soziales Europa gegen Sparkahlschlag, Lohndumping und Beschneidung der Arbeitnehmerrechte. Der alle vier Jahre stattfindende Kongress stand unter dem Motto: «Mobilisieren für ein soziales Europa.» Der LANV war durch Sigi Langenbahn (Präsident) und Petra Brunhart (Internationale Beziehungen) vertreten.

**Alternativen zur Sparpolitik**

Zentrales Anliegen war das Aufzeigen sozialtauglicher Alternativen zur Sparpolitik der EU. Die drastischen Sparprogramme des Euro-Paktes verlängern die Krise lediglich mit verheerenden Folgen für die Arbeitnehmenden und deren Familien. Die Folge sind hohe Arbeitslosigkeit sowie massiver Abbau der Löhne und Renten. Durch Kredite privater Banken mit Wucherzinsen steigen die Staatsschulden jedoch nur weiter an. Der EGB schlägt daher vor, durch Investitionen aus den EU-Fonds in den hoch verschuldeten Staaten das Wachstum anzukurbeln. Dazu muss die Europäische Zentralbank billiges Geld mit langen Laufzeiten zur Verfügung stellen, um die betroffenen Länder vor Spekulationen zu schützen.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kongresses betraf die zunehmende Be-



Vertraten den LANV in Athen: Sigi Langenbahn (LANV, Präsident) und Petra Brunhart (LANV, Internationales), hier mit Joaquim Sobré (Unió Sindical D'Andorra, Internationales) (v. l.). Bild pd

schneidung der Gewerkschaftsrechte. Verschiedene Urteile des Europäischen Gerichtshofs engen das Recht auf autonome Vertragsverhandlungen enorm ein, womit im Namen der Wirtschaftsfreiheiten Lohn- und Sozialdumping Tür und Tor geöffnet wird. Nach der Devise «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort» kämpft der EGB gegen die neoliberale Demontage des «Europäischen Sozialmodells».

**Stärkung regionaler Bünde**

Weitere Schwerpunkte betrafen die Economic Governance, die Finanzmarktregulierung, nachhaltige Arbeitsplätze, Produktions- und Entwicklungsmodelle sowie faire und ge-

rechte Mobilität. Zu letzterem Thema strich Sigi Langenbahn die Bedeutung der interregionalen Gewerkschaftsräte und Grenzpartnerschaften heraus und ermunterte die neu gewählte EGB-Führung zu deren Stärkung. Grenzüberschreitende Kooperation und Vernetzung ist insbesondere in Regionen mit grossem Migrations- und Grenzgängeranteil immer unerlässlicher.

Am Rande des Kongresses tauschte sich die LANV-Delegation mit Vertretern verschiedener Staaten aus. Die Gewerkschaft des Kleinstaates Andorras möchte die Beziehungen zum LANV intensivieren, zumal Andorra noch ein gewerkschaftliches Entwicklungsland ist. (pd)

**LESERBRIEFE**

**Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger**

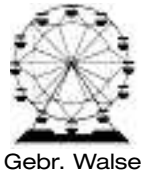
In der Abstimmung zum Partnerschaftsgesetz geht es ausschliesslich darum, ob homosexuelle Paare – Frau/Frau, Mann/Mann – ihre Partnerschaften genauso absichern können wie heterosexuelle Paare auch! Um nichts anderes! Adoption und Fortpflanzungsmedizin ist in dieser Abstimmung klar ausgeklammert. Sollte so ein Anliegen später auftauchen, wäre es Inhalt einer nächsten Abstimmung. Die eingetragene Partnerschaft kann nicht(!) durch vertragliche Lösungen gleichwertig ersetzt werden (auch wenn das Gegner dauernd behaupten). Und Konkubinatspaare sind Paare, die die Möglichkeit zur Ehe haben, sie jedoch aus freier Entscheidung nicht wollen. Und zum Schluss: Es wird behauptet, die Ehe sei dazu da, um Kinder zu zeugen und grosszuziehen. Dennoch gibt es bereits zahlreiche heterosexuelle Paare, die heiraten, obwohl sie genau wissen, dass sie keine Kinder wollen. Sie haben trotzdem das Recht dazu. Das sind die Fakten! Deshalb ein klares Ja fürs Partnerschaftsgesetz!

Isabelle Sele, St. Wolfgangstrasse 60b, Triesen

**Herzlichen Dank**

Wir bedanken uns recht herzlich für die vielen Gratulationen und Geschenke anlässlich unseres goldenen Hochzeitstags.

Klärle und Walter Beck, Im Häldele 3, Planken



**Jahrmarkt Balzers am 27./28./29. Mai 2011**

mit grosser Marktstrasse, vielen Vereinsständen und tollen Bahnen

Samstag: Gratis-Fahrten auf allen Bahnen von 9.15 bis 9.45 Uhr / Marktstände am Samstag und Sonntag

Gebr. Walser

Organisation: Balzers Aktiv



Schweiz. Marktverband

**TRIESENBERG**

**Öffentliche Bekanntmachung des Bauauftrages**

Gemäss Gesetz vom 19.06.1998, über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge, LGBl. 1998/135 in der geltenden Fassung, wird folgender Auftrag unterhalb der Schwellenwerte ausgeschrieben.

<b>Auftraggeber</b>	Name	Gemeinde Triesenberg
	Adresse	Landstrasse 4
	PLZ/Ort	9497 Triesenberg
<b>Gegenstand des Auftrages</b>	Projekt	Schulhaus Obergufer
	Auftrag	Sanierung Pausenplatz
	BKP-Nr.	Spengler- und Flachdacharbeiten 224.1
<b>Verfahrensart</b>		Offenes Verfahren
<b>Offertbezug</b>	Name	Gemeindeverwaltung Triesenberg
	Adresse	Landstrasse 4
	PLZ/Ort	9497 Triesenberg
	Tel.	+423 265 50 10
	Fax	+423 265 50 11
	E-Mail	info@triesenberg.li
	Datum	Ab Freitag, 27. Mai 2011
		Täglich 8 bis 16.30 Uhr
<b>Eingabe</b>	Ort	Gemeindeverwaltung Triesenberg
	Datum	Landstrasse 4, 9497 Triesenberg
	Kennzeichnung	Bis Donnerstag, 16. Juni 2011, 17 Uhr
		Die Offerten sind verschlossen, versehen mit dem Objekt, der BKP-Nr., der Arbeitsgattung sowie der Absenderadresse einzureichen.
<b>Begehung</b>	Ort	Pausenplatz Schulhaus Obergufer
	Datum	Schulstrasse 2, 9497 Triesenberg
		Montag, 30. Mai 2011, 14 Uhr
		Die Begehung ist obligatorisch
<b>Ort/Datum</b>		Triesenberg, 27. Mai 2011
<b>Beauftragtes Architekturbüro</b>	Schädler Franz AG	Rossbodastrasse 27, FL-9497 Triesenberg

**Gemeindevorsteher Triesenberg**  
Hubert Sele, Vorsteher

Sarganserländer Kleintheater Mels

**ALTESKINO**

Freitag, 27. Mai  
Samstag, 28. Mai,  
20.15 Uhr

THEATER

**«Laura fehlt»**

Lauras Platz ist leer. Und er wird es bleiben. Sie fehlt. Fehlt fürchterlich, und ihre Mitschüler versuchen den Schock zu überwinden, indem sie ihre Geschichte erzählen. Es spielen die Jugendlichen des hausinternen Theaterkurses unter der Regie von Lilian Meier.

Kulturvereinigung Altes Kino Mels  
Sarganserstr. 66 | CH-8887 Mels | www.alteskino.ch  
Tel: +41 (0) 81 723 73 30 | Fax: +41 (0) 81 723 73 29

**Wohnung**

Zu Vermieten

**4-Zimmerwohnung**  
in Eschen, für 2 Personen  
CHF 1320.– inkl.  
Ab 1. September 2011  
Tel. +423 373 31 25 (ab 19 Uhr)

**«Vaterland»-News**

Immer dabei.  
«Vaterland»-App für iPhone  
und iPad gratis runterladen.

www.vaterland.li/app

**Gläubigeraufrufe im Liechtensteiner Vaterland vom 27. 5. 2011**

**Hetansa Anstalt, Schaan**

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18.05.2011 ist die Firma in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
Der Liquidator

**ETABLISSEMENT ALLIMAC in Liquidation, Vaduz**

Laut Beschluss vom 11. Mai 2011 ist die Anstalt in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
Der Liquidator

**ACX Establishment**

Laut Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 09.05.2011 ist die Anstalt in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
Der Liquidator

**Lightblock Establishment, Vaduz**

Laut Beschluss vom 8. November 2010 ist die Anstalt in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
Der Liquidator

**ETABLISSEMENT BLUE MARLIN in Liquidation, Vaduz**

Laut Beschluss vom 11. Mai 2011 ist die Anstalt in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzumelden.  
Der Liquidator

**ORITAB AKTIENGESELLSCHAFT IN LIQUIDATION, VADUZ**

Laut Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 26. April 2011 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Ansprüche unverzüglich beim Liquidator anzuzeigen.  
Vaduz, den 19. Mai 2011  
Der Liquidator

**Hastow Anstalt, Am Schrägen Weg 2, 9490 Vaduz**

Die Gesellschaft ist mit Beschluss vom 12. Mai 2011 in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.  
Der Liquidator

Die **STAGO ESTABLISHMENT, ESCHEN**

ist gemäss Beschluss des Inhabers der Gründerrechte vom 9.5.2011 in Liquidation getreten.  
Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, Ihre Ansprüche unverzüglich anzumelden.  
Der Liquidator